

PROTOKOLL

der 108. Generalversammlung des JardinSuisse Ostschweiz vom Donnerstag, 20. Februar 2024, 14.30 Uhr, FFA Museum, Altenrhein

Anwesend 112 Mitglieder und Gäste
davon 37 stimmberechtigte Mitglieder

Entschuldigt diverse Gäste und Mitglieder

Vorsitz Präsident Marco Schafflützel

Protokoll Thomas Tannheimer

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 107. Generalversammlung vom 22. Februar 2024
4. Jahresberichte
 - 4.1 Fachsektion Friedhof Benno Jerg
 - 4.2 Fachsektion Landschaft Christian Hänni
 - 4.3 Berufsbildungskommission Roger Gehrig
 - 4.4 Lehrlingswesen / Rückblick OBA Roman Gschwend
5. Jahresrechnung 2024
6. Bericht der Revisoren
7. Projekte 2025/2026/2027
8. Budget 2025
9. Ergänzungswahlen
- 9.1 Vorstand
Wahlantrag: Daniel Morger, Waldkirch (neu); Beat Graf, Gais AR (neu)
10. Informationen ÜK Gärtner Ostschweiz
Bilanz und Erfolgsrechnung Schuljahr 2023/2024 sowie Budget Schuljahr 2024/2025
11. Mitglieder mutationen
12. Anträge der Mitglieder
13. Diverses / Allgemeine Umfrage
 - 13.1 Infos JardinSuisse, Peter Huber, Zentralvorstand
 - 13.2 Verbandsanlass 2025, organisiert durch JardinSuisse Thurgau
 - 13.3 Tagungsort Generalversammlung vom 19. Februar 2026, Raum Rheintal/FL
14. Ehrungen / Verabschiedungen

Am Eingang wird den ordentlichen Mitgliedern eine nummerierte Stimmkarte abgegeben. Es sind 37 stimmberechtigte Personen anwesend; das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Marco Schafflützel eröffnet die 108. Generalversammlung von JardinSuisse Ostschweiz. Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehren- und Freimitglieder, die Gäste, alle Mitglieder und alle, die zum ersten Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Als Beauftragter von JardinSuisse Ostschweiz übernimmt Thomas Tannheimer die Berichterstattung der Versammlung. Aus der Reihe der Gäste begrüsst der Präsident speziell: die Ehrenmitglieder Christian Hänni und Markus Wagner, Peter Huber vom Zentralvorstand JardinSuisse, Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, Tobias Iten, Chefexperte Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau, Kuno Hanselmann, Chefexperte Gärtner EBA Garten- und Landschaftsbau, Andreas Kopp, ÜK Gärtner Ostschweiz und den Revisor Pascal Rubin.

Die Anwesenden gedenken den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Freimitgliedern Hellmuth Kröni, Hansruedi Müller-Bitterlin Peter Rubin-Keller und Ernst Hänni.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei den Partnermitgliedern für die grosszügige Unterstützung der Generalversammlung. Einen speziellen Dank richtet er an die Gastgemeinde Thal, welche einen Betrag an den Begrüssungskaffee bezahlt, die Firmen RICOTER Erdaufbereitung AG, Ökohum GmbH und CREABEATON AG, welche zusätzlich einen Betrag an den Apéro beisteuern sowie Walter Zellweger, welcher einen Teil des gelieferten Blumenschmucks im Sinne eines Sponsorings kostenlos zur Verfügung stellt.

In seiner Präsidialansprache thematisiert Marco Schafflützel die wachsenden Herausforderungen der Grünen Branche und blickt zurück auf ein intensives Jahr 2024. Speziell erwähnt er die Einführung der neuen Bildungsverordnung (BiVo) mit all ihren Tücken. Weiter unterstreicht er die Relevanz der Biodiversität für die Gesellschaft und vor allem für die Gärtnerbranche sowie die Chancen, die sie mit sich bringen kann. Dazu gehört auch die sinnvolle Nutzung unseres Wassers. Schafflützel betont die Bedeutung des Gärtnerberufs und die Bereitschaft des Verbandes, gemeinsam für eine wachsende Zukunft zu stehen, trotz zunehmender Konkurrenz. Er bedankt sich bei den zahlreichen Ausbilderinnen und Ausbildern, die mit ihrem Einsatz für den Erhalt des Nachwuchses sorgen. Weiter dankt er Felix Keller und der Geschäftsstelle für die Unterstützung während des ganzen Jahres und den fachlichen Support. Zuletzt dankt er den Floristen und Partnerverbänden für die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht von Marco Schafflützel wird durch Christian Hänni mit Applaus verdankt.

Der Präsident hält ausdrücklich fest, dass bei den nachfolgenden Abstimmungen nur die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende erklärt die 108. Generalversammlung als eröffnet.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Beschluss

Vorgeschlagen und gewählt werden:

- **Tobias Pabst, Füllemann AG**
- **Patrick Anderes, Knop und Reitze AG**

Traktandum 3: Protokoll der schriftlichen 107. Generalversammlung vom 22. Februar 2024

Beschluss

Das den Mitgliedern auf der Homepage www.jardinsuisseost.ch zum Download aufgeschaltete Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Simone Zuberbühler verdankt.

Traktandum 4: Jahresberichte

5.1 Fachsektion Friedhof

Benno Jerg verweist für die Inhalte und Informationen hinsichtlich des Grabfonds auf den Jahresbericht, in welchem ausführlich darüber berichtet wird. Stattdessen berichtet er über die letztjährige Friedhofsagung im Rahmen der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu und begleitet seine Ausführungen mit zahlreichem Bilden des Ausfluges. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und dem Mandatsleiter Thomas Tannheimer für ihre Mitarbeit.

5.2 Fachsektion Landschaft

Christian Hänni geht auf das Thema Biodiversität ein und ruft die abgelehnte Biodiversitätsinitiative in Erinnerung, was sicherlich als herber Rückschlag in diesem Thema gewertet werden muss. Der Ausbildungstag in Nesslau war sehr aufschlussreich und informativ. Gleiches gilt für den FLO-Tag. Christian Hänni berichtet über die Regionalauscheidung und stellt den Anwesenden die Mitwirkenden vor. Die Vorbereitungen sind im 2024 schon angelaufen.

Beni Rüesch bedankt sich vorweg für das Vertrauen, welches ihm mit der Wahl in den Vorstand entgegengebracht wurde. Weiter dankt er seinen Vorstandskollegen für die gute Einführung und Aufnahme ins Team. Er verweist auf den anstehenden Vorbereitungstag im Rahmen der SwissSkills, welcher den Teams als Angewöhnung und zum Abbau der Nervosität dienen soll. Er stellt das Prozedere der Regionalauscheidung vor und lädt alle Anwesenden dazu ein, dem Anlass beizuwohnen. Der Anlass findet am 15. März 2025 im ÜKGO in Sulgen statt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll noch ein weiterer öffentlicher Trainingstag (Haupttraining) stattfinden. Die Sieger der Regionalauscheidung werden an den SwissSkills teilnehmen. Mit der Durchführung dieser Regionalauscheidungen erhoffen sich die Organisatoren eine stärkere Vertretung der Ostschweiz. Es wird ein Podestplatz angestrebt.

Christian Hänni informiert über die finanziellen Aufwände, welche im Rahmen dieser Regionalauscheidungen erwartet werden. Es wurden auch Unterstützungsbeiträge beim Berufsbildungsfonds und der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände angefordert. Er dankt an dieser Stelle herzlich für diese Unterstützung.

5.3 Berufsbildungskommission

Roger Gehrig gibt anhand einiger Impressionen Einblick in den ÜK-Alltag im 2024. Er ist stolz auf alle Mitwirkenden und bedankt sich für den guten Austausch und die konstruktiven Gespräche, welcher er das ganze Jahr über erleben darf. Speziell dankt er dem ÜK-Team mit Melanie Keller, Andreas Kopp, Leandro Saner und Andreas Weber sowie den Ausbildnern am BZR in Rorschach.

5.4 Lehrlingswesen / Rückblick OBA / Vorschau OBA 2023

Roman Gschwend gibt einen bildlichen Einblick in die QV-Feier 2024. Sie fand wiederum im Haus Würth Rorschach statt. Die Zusammenarbeit mit den Floristen funktionierte sehr gut und es war ein sehr gelungener

Anlass. Die Lernenden durften ihre Diplome entgegennehmen und Pirmin Rohner verewigte sich durch seine Bestleistung mit dem Stern auf dem walk of fame. Roman Gschwend lädt die Anwesenden ein, diesen Walk of fame einmal zu besuchen. Im 2024 wurde das traditionelle Zusammenkommen der Experten nach der QV-Feier durch einen separaten Anlass im Herbst ersetzt. Er dankt Tobias Iten, Kuno Hanselmann und Guido Stadelmann für die Organisation dieses Anlasses.

Die OBA wurde wieder im gleichen Rahmen aufgebaut wie im 2023. Der Baggersimulator und der Hämmerliegende vis-à-vis des Standes haben wiederum viele Jugendliche angelockt. Auch die Kletterwand zog viele Blicke auf sich und lud die Besucherinnen und Besucher ein, am Stand vorbeizuschauen. Roman Gschwend bedankt sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz zugunsten der Berufswerbung.

Marco Schafflützel dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und die ausführlichen Jahresberichte.

Beschluss

Die Jahresberichte werden mit Applaus angenommen.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2024

Die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 sowie das Budget für das Jahr 2025 sind im Jahresbericht 2024 enthalten. Ein Dankeschön geht an alle Mitglieder für die fristgerechte Bezahlung der Mitgliedsbeiträge. Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Verlust von 2'115.95 Franken. Die Einnahmen entsprachen den Erwartungen und lagen im budgetierten Bereich, während die Ausgaben grösstenteils dem Budget entsprachen. Der Präsident erklärt die Gründe für die Positionen, mit den grössten Abweichungen gegenüber dem Budget. Es gibt keine Fragen der Anwesenden.

Die Bilanz ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. In den Transitorischen Passiven von 24'150.00 Franken sind unter anderem die Einzahlungen der Partnermitglieder für diese Generalversammlung abgegrenzt. Das Vereinsvermögen beträgt per 1. Januar 2025 40'317.74 Franken. Es gibt keine Fragen der Anwesenden.

Traktandum 6: Bericht der Revisoren

Pascal Rubin verliest den Bericht der Revisoren. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2024 zu genehmigen, der Geschäftsstelle Decharge zu erteilen, sowie dem Vorstand und vor allem dem Präsidenten für die geleistete Arbeit zu danken.

Beschluss

Die von den Revisoren unterbreiteten Anträge werden ohne Diskussion gutgeheissen.

Traktandum 7: Projekte 2025/2026/2027

2025

Marco Schafflützel berichtet über den 1. Gärtnerstamm, welcher auf Wunsch nach mehr Austauschmöglichkeiten aus den Reihen der Mitglieder im Herbst 2024 erstmals durchgeführt wurde. Aufgrund des positiven Echos wird der Gärtnerstamm bis auf Weiteres fortgeführt. Im 2025 soll ein Austausch über die Erfahrungen zur Umsetzung der neuen BiVo stattfinden. Ausserdem wird der Bereich Marketing

verstärkt verfolgt. Er verweist an dieser Stelle auf das nötige Quorum von 30% für die Unterstützungsbeiträge aus dem Berufsförderfonds. Zudem soll im 2025 eine Positionierung der Gärtner als Biodiversitäts-Experten stattfinden und damit den Verband in ein gutes Licht rücken. Ausserdem steht die Nachfolgeregelung des Präsidiums an.

2026

Es finden Neuwahlen für das Präsidium sowie eine fließende Stabsübergabe statt. Im Sommer führt der Verband zum letzten Mal die QVs in doppelter Ausführung, also nach alter und neuer BiVo durch. Im 2026 soll ein erstes Fazit zum neuen Anlass Gärtnerstamm gezogen werden. Zudem gilt es, die 2025 erarbeiteten Marketingmassnahmen im 2026 umzusetzen.

2027

Es wird die nächste Standortbestimmung für den Messeauftritt an der OBA vorgenommen. Im 2027 endet die aktuelle Amtszeit und es müssen Neuwahlen bzw. Wiederwahlen organisiert werden. Zudem sollen im 2027 die Mitgliederbeiträge überprüft und allenfalls angepasst werden.

Die Projekte werden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 8: Budget 2025

Das Budget 2025 wurde ebenfalls mit dem Jahresbericht vorgängig geschickt. Es basiert mehrheitlich auf den Beträgen des Vorjahres. Im 2025 darf eine einmalige Mehreinnahme über 10'000.00 Franken aus dem Grabfonds budgetiert werden. Dies aufgrund des sehr erfreulichen Börsenjahres 2024. Es sind wiederum Einlagen in den Fonds OBA in der Höhe von 5'000.00 Franken und 1'500.00 Franken in den Fonds für spezielle Aktivitäten vorgesehen. Für die Regionale Ausscheidung ist ein Betrag von 7'500.00 Franken vorgesehen.

Der Präsident erklärt die Positionen, bei denen die grössten Abweichungen zu den letztjährigen Zahlen vorliegen. Es gibt keine Fragen der Anwesenden.

Beschluss:

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Ergänzungswahlen

Christian Hänni hat entschlossen, an der heutigen Generalversammlung aus dem Vorstand zurückzutreten. Zudem möchte Roger Gehrig kürzertreten und zu gegebener Zeit ebenfalls aus dem Vorstand zurücktreten.

9.1 Vorstand

Als Nachfolge für Christian Hänni konnte Daniel Morger motiviert werden, in den Vorstand einzutreten. Daniel Morger stellt sich den Anwesenden vor. Er wurde bereits vor rund einem Jahr von Marco Schafflützel auf diese Mitarbeit angesprochen. Er stellt sich zur Wahl.

Beat Graf stellt sich ebenfalls den Anwesenden vor. Roger Gehrig hat Beat Graf für die Berufsbildung begeistern können. Er hat ihn bereits an bestimmte Anlässe eingeladen. Dieser vertiefte Einblick hat Beat Graf überzeugt, im Vorstand mitzuarbeiten und sich der Berufsbildung anzunehmen. Er würde dem Vorstand vorerst als zusätzliches Mitglied beitreten und die Aufgaben von Roger Gehrig schrittweise übernehmen. Nach dessen Rücktritt würde Beat Graf sein Amt vollständig übernehmen. Er stellt sich zur Wahl.

Beschluss:

Daniel Morger wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Beat Graf wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert allen Gewählten und freut sich auf die Zusammenarbeit in der nächsten Amtsperiode.

Traktandum 10: Informationen ÜK Gärtner Ostschweiz (ÜKGO)

Roger Gehrig informiert über die Jahresrechnung 2023/2024 des ÜKGO. Leider muss ein Defizit von 58'262.10 Franken ausgewiesen werden. Er erklärt, dass dieses Defizit aufgrund einer vergessenen gegangenen Abgrenzung von Coronageldern entstanden ist, welche dem ÜKGO im 2022 zugeflossen sind, jedoch erst im 2023 ausbezahlt wurden. Die fälschliche Abgrenzung dieser Gelder hat auch rückwirkend das Betriebsergebnis 2022/2023 verfälscht. Statt eines Verlustes hatte man damals durch den Zufluss der Coronagelder einen Gewinn ausgewiesen, was aber nicht dem tatsächlichen Ergebnis des Rechnungsjahres 2022/2023 entspricht. Roger Gehrig erklärt die Gründe, die für das eigentliche Defizit im Jahr 2022/2023 geführt hatten. Ausschlaggebend seien geringere Einnahmen bei den Kursgeldern, nicht verkaufte Occasionsmaschinen, die Mehraufwände für die Einführung von Leandro Saner im Sekretariat sowie für den Unterhalt und die Miete des „Notzeltes“.

Stefan Ebnetter der Müko Gartengestaltung AG, Buchs, und Andreas Müller der Blumen Müller AG, Altstätten, möchten gerne genauere Details zu den Kursgeldern, dem Notzelt und dem Verkauf von Maschinen erfahren. Andreas Kopp erläutert diese Gründe noch etwas genauer. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Weiter präsentiert Roger Gehrig das Budget 2024/2025. Es wird mit einem Gewinn von 4'140.00 Franken gerechnet.

Es gibt keine Fragen der Anwesenden.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2023/2024 sowie das Budget 2024/2025 werden mit 33 JA-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Roger Gehrig informiert über den geplanten Umbau der Gesellschaft UKGO zum Verein ÜKGO. Diese Massnahme ist den Banken geschuldet, welche die Organisationsform als nicht mehr zeitgemäss einstuft. Damit die finanziellen Geschäfte weiterhin getätigt werden können, ist diese Umstrukturierung notwendig. Roger Gehrig verweist auf die Grafik mit den Strukturen des neuen Vereins. Aktuell werden die neuen Statuten ausgearbeitet und die Gründungsversammlung ist auf Mitte März 2025 vorgesehen.

Der neue Berufsbildungscampus in Sulgen wird schon bald erstellt. Die Leute aus dem ÜKGO werden diesen Campus vor allem für den Besuch der Mensa nutzen.

Roger Gehrig bedankt sich bei allen Berufsbildner für ihre wichtige Arbeit zur Förderung und Erhaltung des Berufsnachwuchses.

Traktandum 11: Mutationen

Eintritte seit der letzten Generalversammlung:

Eintritte Aktivmitglieder

Gartus AG, Gossau

Eintritte Partnermitglieder

DTREU AG, Au

Paul Bauder AG, Küssnacht a. Rigi

Eintritte ausserordentliche Mitglieder

keine

Austritte seit der letzten Generalversammlung:

Austritt Aktivmitglieder

Deutschmann Gartenbau GmbH, Au

Bölsterli, Gartenbau & Gartenpflege, Gais (Aufgabe infolge Pensionierung im 2023)

Gärtnerei Adler, Staad

Austritt Partnermitglied

Logbau AG, Maienfeld

Ihr Baumaterial AG, Sulgen

Austritt Freimitglieder

Peter Rubin-Keller, Altenrhein, verstorben

Hellmuth Kröni, Tübach, verstorben

Hansruedi Müller-Bitterlin, Lüchingen, verstorben

Ernst Hänni, Lustmühle, verstorben

Austritt ausserordentliche Mitglieder

Erica Barth, Domat Ems

Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge innert der Eingabefrist eingegangen.

Traktandum 13: Diverses / Allgemeine Umfrage

Das Wort wird nicht gewünscht.

13.1 Infos JardinSuisse durch Peter Huber, Zentralvorstand

Peter Huber informiert über die Erneuerung des GAV für die Grüne Branche sowie die personellen Wechsel im Zentralvorstand JardinSuisse. Zudem berichtet er über die Gefahren und Eindämmungsstrategien im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Japankäfers. Diese Strategien können weitreichende

Einschränkungen für die Gartenbaubetriebe zur Folge haben. Er ruft alle Anwesenden dazu auf, sich auf der Seite des Bundes darüber zu informieren. Weiter geht er auf den Megatrend Biodiversität und den neu gegründeten Roundtable Biodiversität ein. Peter Huber informiert über die Änderungen in der Berufsbildung, namentlich die Anpassungen rund um die neue BiVo. Er verweist ausserdem auf die Allgemeinverbindlichkeit des Berufsbildungsfonds, welche gefährdet ist, wenn das Quorum von 30% nicht erreicht wird. Folgen wären höhere Mitgliederbeiträge oder weniger Leistungen in der Berufsbildung. Zum Abschluss verweist er auf die wichtigsten Termine im 2025.

13.2 Verbandsanlass 2025

Marco Schafflützel gibt einen kurzen bildlichen Rückblick auf den vergangenen Verbandsanlass im Herbst 2024 und informiert über die Durchführung im 2025. Heuer ist die Regionalsektion Thurgau für die Organisation zuständig. Der Anlass wird am 24. September 2025 stattfinden. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt. Schafflützel bedankt sich bei JardinSuisse Thurgau für die Organisation.

13.3 Tagungsort Generalversammlung vom 19. Februar 2026

Die Generalversammlung 2026 findet am 19. Februar 2026 im SAL in Schaan FL statt.

Traktandum 14: Ehrungen

Marco Schafflützel ehrt Christian Hänni für sein sehr grosses Engagement zugunsten des Verbandes sowie für seine zahlreichen Projekte, die er umgesetzt hat. Christian Hänni wird mit grossem Applaus für seine langjährige Tätigkeit und seinen grossen Einsatz verdankt.

Nach dem statutarischen Teil referierte Serim Wetli, Pilot bei der Patrouille Suisse, zum Thema «Präzision und Teamwork». Im Anschluss fand der Apéro mit den Partnermitgliedern statt. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, währenddessen das FFA-Museum selbständig zu besichtigen. Danach fand das gemeinsame Abendessen statt.

Schluss der Versammlung: 16.10 Uhr

Protokollführer

Thomas Tannheimer

St.Gallen, 4. März 2025